

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 4. Mai 2020

Selbständiger Antrag

**der Landtagsabgeordneten Patrik Fazekas, Johannes Mezgolits, Kolleginnen
und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend die Einführung einer Förderung für
Homeoffice-Arbeitsplätze.**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend die Einführung einer Förderung für Homeoffice-Arbeitsplätze.

Homeoffice-Arbeitsplätze haben enormes Potenzial. Dass die fortschreitende Digitalisierung viele Chancen wie Homeoffice ermöglicht, um Zeit, Anfahrtswege und Kosten zu sparen, ist schon länger bekannt. Wie wichtig die dazugehörige Infrastruktur ist, um von zu Hause aus arbeiten zu können, hat spätestens die Corona-Krise gezeigt.

Um Klein- und Mittelbetriebe bei der technischen Ausstattung von Homeoffice-Arbeitsplätzen zu unterstützen, soll es eine entsprechende Förderung geben. Unternehmen sollen sich dabei 75 Prozent der Kosten bis maximal 10.000 Euro zurückholen. Gefördert werden sollen die erforderliche Hardware, Software und Schnittstellen zur Unternehmens-IT und Beratungsleistungen.

Gerade das Burgenland hat bei Telearbeitsplätzen noch enormen Aufholbedarf. Mithilfe dieser Förderung könnten auch im Burgenland verstärkt Homeoffice-Lösungen umgesetzt werden. Die Förderung soll rückwirkend für alle Unternehmen ab 1. März 2020 gelten.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, eine Förderung zur Umsetzung von Homeoffice-Lösungen rückwirkend ab 1. März 2020 zu erarbeiten und einzuführen.